Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „xlthl2“ vom 8. Dezember 2019, 11:24

[Zitat von papahippie](#)

Es ist nicht mal der aktuelle Zustand, der mich am meisten ankotzt, sondern diese Orientierungslosigkeit.

Da wird mal ein für den Club realistisches Konzept ausgegeben: Ballbesitzfußball, Schwerpunkte auf die langfristige Entwicklung der Mannschaft und den Nachwuchs, wir setzen auf Lernerfolge statt auf teure Transfers. Beim ersten leichten Gegenwind (nicht mal aus der Kurve, sondern dem sonstigen Umfeld) wird eingeknickt und alle Grundsätze werden über Bord geworfen. Wir spielen jetzt schnellen, reaktiven Fußball und Nachwuchs, Lernerfolge und Mannschaftsgeist werden zweitrangig, wir setzen auf gute Transfers. Und das ganze mit einem Berufsanfänger als Sportvorstand und einem Trainer, der die Liga nicht kennt. Eine 180-Grad-Wende in voller Fahrt. Und Verwunderung, daß das Manöver nicht gelingt.

Und dann sind wir wieder bei dem Punkt, dass der AR hier seit Jahren kein Konzept vorgibt und ein Sportvorstand als Alleinherrscher ohne große Kontrolle schalten und walten darf, wie er will, was auch wieder auf den AR zurückfällt.